

dium steht im Mittelpunkt unseres Workshops und fördert auch die Sozialkompetenz sowie die Strukturierung des Unterrichts. Ganz nach dem Motto: „Für mehr Bewegung, Spiel und Fantasie im Alltag von Kindern“ können diese Aspekte mit Hilfe von Stapelsteinen auch in den Unterricht integriert und dazu genutzt werden, bekannte Unterrichtsinhalte bewegt und spielerisch umzusetzen.

EXKURSION IN DER REIHE „BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“ Lernwerkstatt on Tour: Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald

**7. Juni 2024 | 13 bis 18 Uhr |
Das Team der Lernwerkstatt**
Wir laden zu einer gemeinsamen Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald ein. Für die Anfahrt mit der Bahn treffen wir uns um 11 Uhr vor dem Hauptbahnhof Erfurt (Haupteingang). Wir werden dort etwa um 19.20 Uhr zurück sein. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenfrei. Die An- und Abreise kann über das Semesterticket erfolgen. Anmeldungen sind bis zum 31. Mai unter lernwerkstatt@uni-erfurt.de möglich.

INFOABEND UND OFFENER AUSTAUSCH Infoabend für Lehramtsstudierende zu Promotionsmöglichkeiten nach dem Studium 10. Juni 2024 | 18 bis 20 Uhr | Nachwuchskolleg Bildungsqualität

Schon gewusst? Nach dem Lehramtsstudium hast du neben dem Vorbereitungsdienst auch die Möglichkeit, das Unileben noch etwas länger zu genießen und an einer Promotion zu arbeiten! Sie bietet dir verschiedene Möglichkeiten, über die wir dich bei einem leckeren Getränk näher informieren möchten und mit dir ins Gespräch kommen wollen. Wir freuen uns auf dich!

VORTRAG UND DISKUSSION

Lehramtsstudium* ✓ Was nun?

**11. Juni 2024 | 18 bis 20 Uhr |
Dr. Christian Grywatsch (Schulrat aus dem
Schulamt Westthüringen)**

Kann ich meinen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland absolvieren, auch wenn ich später in Thüringen arbeiten möchte? Wo bewerbe ich mich? Was darf ich als Lehrer*in, wozu bin ich verpflichtet? Was bedeutet Aufsichtspflicht? Muss ich fachfremd unterrichten? Diese und weitere Fragen möchte die Veranstaltung beantworten und damit Licht ins Dunkel bringen. Sie bietet außerdem einen Einblick in die Thüringer Schullandschaft und stellt die Verfahren und Prozesse vor, die den Schulalltag regeln. Anschließend steht Dr. Christian Grywatsch für individuelle Fragen zur Verfügung.

ERFAHRUNGSBERICHT MIT AUSTAUSCH

Schulalltag weltweit: Schule in Thailand (Projekt ELsA) und Anja Tändler (Lehramtsstudentin im Ausland)

Du interessierst dich für Bildungssysteme anderer Länder und möchtest authentische Einblicke in die Arbeit an einer Deutschen Auslandsschule erlangen? Lehramtsstudentin Anja Tändler absolvierte das Komplexe Schulpraktikum (KSP) an der Christlich-Deutschen Schule Chiang Mai (CDSC) in Thailand. Dabei konnte sie nicht nur ihre eigenen pädagogischen Fähigkeiten weiterentwickeln, sondern auch persönliche Highlights in Thailand erleben. Von kulturellen Besonderheiten über den Arbeitsalltag bis hin zu persönlichen Herausforderungen – lasst euch inspirieren und vielleicht sogar dazu motivieren, selbst ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.

VORTRAG UND DISKUSSION IN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

Der Holocaust in Bildgeschichten – Kindliche Reflexionen und Anregungen für den Literaturunterricht ab Klasse 4

19. Juni 2024 | 16 bis 18 Uhr | Dr. Monika Plath
Das Thema Holocaust verweist auf eines der dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Die „Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist (deshalb) die allererste an Erziehung“ (Adorno). Heute, acht Jahrzehnte nach diesem Grauen, gehören Krieg, Gewalt, Flucht, Vertreibung, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus auf der ganzen Welt zur gesellschaftlichen Realität, mit der auch jüngere Kinder ständig in Berührung kommen. Es ist deshalb sinnvoll, danach zu fragen, welche Aspekte dieses unvorstellbaren Geschehens eine für Kinder verkraftbare Annäherung an die Wahrheit ermöglichen. Der Zugang zu dieser Thematik über ästhetisch anspruchsvolle Kinderliteratur ist ein möglicher Weg, der in zahlreichen Literaturprojekten ab Klasse 4 erprobt wurde. Erfahrungen aus diesen Projekten sollen im Vortrag vorgestellt und anschließend diskutiert werden.

OFFENER AUSTAUSCH IN DER REIHE

„VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE“

Das KSP, das größte Praktikum im Lehramtsstudium und was nun?

27. Juni 2024 | 15 bis 17 Uhr | Angie und Sarah (Studentinnen der Universität Erfurt)
Angie und Sarah, zwei Studentinnen des MEd Grundschule berichten über ihr Komplexes Schulpraktikum, das für sie „ein Sprung ins kalte Wasser“ war. Am Ende jedoch standen viele tolle Erfahrungen und Eindrücke. Darüber und was sie gern vorher gewusst hätten, berichten sie interessierten Studierenden im Bachelor oder Master in lockerer Runde. Die beiden haben

ihre Praktika im Wintersemester 23/24 an zwei Thüringer Schulen absolviert. Auch dazu stehen sie für Fragen zur Verfügung. Außerdem wird es Informationen zum Ablauf des KSP an Schule und Universität geben, ebenso hilfreiche Tipps und Materialien.

OFFENE WERKSTATT

„Gemeinsam gegen Aufschieberitis!“ – Der 24-Stunden- Hausarbeitenmarathon

**17. Juli 2024, 10 Uhr, bis 18. Juli 2024, 10 Uhr |
Team der Lernwerkstatt in Kooperation mit
der Universitätsbibliothek Erfurt**

24 Stunden nonstop gibt das Team der Lernwerkstatt Hilfestellungen bei Word-Problemen, Schreibblockaden und Durchhängern. Die Universitätsbibliothek hat am 17. Juli bis 24 Uhr geöffnet. Bitte eigene Laptops sowie „Nervenahrung“ mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Universität Erfurt
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Nordhäuser Straße 63
Lernwerkstatt
lernwerkstatt@uni-erfurt.de

 lernwerkstatt-erfurt.de
 [lernwerkstattunierfurt](https://www.instagram.com/lernwerkstattunierfurt)

UNIVERSITÄT
ERFURT

Lernwerkstatt der Universität Erfurt
Veranstaltungen
im Sommersemester 2024

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER LERNWERKSTATT DER UNIVERSITÄT ERFURT!

Neben einer Vielzahl an Unterrichtsmaterialien bietet die Hochschullernwerkstatt ein wechselndes Veranstaltungsprogramm, zu dem alle Studierenden, Referendar*innen, Lehrkräfte und Dozierenden herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf einen lebhaften, interdisziplinären und phasenübergreifenden Austausch!

WO, WENN NICHT HIER? – OFFENER TREFF IN DER LERNWERKSTATT

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Materialien für die Gestaltung von Unterrichts- und Seminarsitzungen ausprobieren, bei einer Tasse Kaffee oder Tee (Unterrichts-)Ideen und Erfahrungen austauschen, Tipps vom Lernwerkstattteam nutzen, in entspannter Atmosphäre mit anderen ins Gespräch kommen, staunen, forschen und entdecken – wo, wenn nicht hier?

Bitte beachtet, dass unsere Veranstaltungen teilweise während der freien Öffnungszeiten stattfinden und sich Öffnungszeiten dadurch ändern können.

DU MÖCHTEST DICH BETEILIGEN?

Du hast eine gute Idee und möchtest das Angebot der Lernwerkstatt mit einem Austausch, Workshop, Vortrag etc. mitgestalten? Schreib' uns eine E-Mail an: lernwerkstatt@uni-erfurt.de.

WORKSHOP IM RAHMEN DER REIHE „BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

Jorge Semprún. Ein europäisches Leben im 20. Jahrhundert

9. April 2024 | 16 bis 18 Uhr | Laura Fiedler (Museumspädagogin der Stiftung Ettersberg)

Jorge Semprún (1923–2011) war ein spanischer Schriftsteller und KZ-Überlebender. Sein Leben war stark von den politischen Extremen des 20. Jahrhunderts geprägt. Semprún war sich seiner Verantwortung als Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald bewusst. Er schrieb über seine Lagererfahrungen, um die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen wachzuhalten. Daraus leitete er für die Zukunft seine Vorstellung von einem demokratischen und geeinten Europa ab, für das er sich einsetzte. Nach einer Führung durch die Wanderausstellung im KIZ kommt Kuratorin Laura Fiedler mit den Teilnehmenden über das Leben Semprúns und dessen Vermittlung ins Gespräch.

VORTRAG UND OFFENER AUSTAUSCH IN DER REIHE „VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE“ Lehramt International

11. April 2024 | 16 bis 18 Uhr | Hochschulgruppe Kritisches Lehramt

Im Lehramtsstudium sind Heterogenität, Inklusion und Differenzierung zentrale Begriffe. Pädagog*innen werden darauf vorbereitet, individuell auf Schüler*innen einzugehen und Vielfalt anzuerkennen. Doch reicht das? Wir fragen: Was bedeutet es, in multikulturellen Klassen zu unterrichten? Welche Kompetenzen braucht eine Lehrperson für die heutigen Herausforderungen? Wie hat sich der Unterricht durch Zuwanderung verändert? Welche bildungspolitischen Vorhaben zur Internationalisierung der Lehrer*innenbildung gibt es? Das kritische Lehramt lädt vier Expertinnen ein, diese brisanten Fragen zu beleuchten.

OFFENE WERKSTATT

„Florale Momentaufnahmen“

17. April 2024 | 15 bis 18 Uhr | Dr. Sigrid Heinecke gemeinsam mit den Studierenden Helene Albrecht, Lea Johannsen und Theresa Gabriel

Die Natur auf unserem Campus bietet unerschöpfliches Material für kreatives Gestalten. Frisch oder gepresst können aus Zweigen, Blättern, Blüten und Knospen eigene Kompositionen entstehen. Nach einem Sammelpaziergang könnt ihr eure Pflanzen zum Pressen vorbereiten und mit bereits konservierten Pflanzen euer erstes Werk (Bild, Karte, Lesezeichen etc.) gestalten. Oder ihr verewigt die Naturmaterialien in (lufttrocknendem) Ton. Ob ihr Anhänger, Schalen, Untersetzer oder kleine Fliesen fertigt, bleibt eurer Fantasie überlassen. Ihr braucht keine Vorerfahrungen, müsst kein Material mitbringen und könnt eure floralen Momentaufnahmen direkt mitnehmen.

WORKSHOP IM RAHMEN DER REIHE „VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE“

Kindeswohlgefährdung – Ich sehe hin! Formen von Kindeswohlgefährdungen: Bleibe nicht im Schrecken stecken, lasse Dich vom Schrecken wecken!

18. April 2024 | 16 bis 18 Uhr | Hochschulgruppe Kritisches Lehramt

Im Workshop erkunden wir die Komplexität von Kindeswohlgefährdung (KWG) und diskutieren Symptome und Ursachen sowie präventive und intervenierende Maßnahmen. Anhand von Praxisbeispielen und einem Kurzfilm beleuchten wir verschiedene Formen von KWG. Gemeinsam tauschen wir uns über Kinderschutz, Schutzkonzepte und rechtliche Grundlagen aus. Mach' mit und trage dazu bei, eine sicherere Umgebung für Kinder und Jugendliche zu schaffen!

WORKSHOP FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag

15. Mai 2024 | 17 bis 19 Uhr | Ines Stuckatz, Erfurt School of Education

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler bzw. eine Lehrerin oder ein Lehrer stirbt, ist das eine schwierige Situation, mit der man als Lehrkraft konfrontiert wird. Obwohl Tod und Trauer Teil des Lebens sind, trifft es uns doch unerwartet und unvorbereitet. Auch wenn es schwerfällt, ist es wichtig, mit der Klasse darüber zu sprechen. Einige Anregungen, wie mit Tod und Trauer an der Schule umgegangen werden kann, möchten wir in diesem Workshop vorstellen. Anmeldung bis zum 10. Mai per E-Mail an: Ines.Stuckatz@uni-erfurt.de

OFFENER AUSTAUSCH UND BERATUNG

Internationale Erfahrungen für angehende Lehrkräfte – offenes Beratungsformat für Auslandspraktikum/-studium für Lehramtsstudierende

16. Mai 2024 | 17 bis 19 Uhr | Clemens Ernst vom Projekt „Erfurter Lehramtsstudierende im Ausland“ (ELSA)

Du möchtest ein Auslandssemester oder Auslandspraktikum im Rahmen deines Lehramtsstudiums absolvieren? Lass dich vom Team des Projekts „ELSA“ beraten, wie du als angehende Lehrperson im Bachelor- oder Master-Studium internationale Erfahrungen sammeln kannst – sowohl im Ausland als auch auf dem Campus. In diesem offenen Beratungsformat kannst du dich intensiv mit Kommiliton*innen und Mitarbeiter*innen des ELSA-Projekts zur Organisation von Auslandsaufenthalten und zu Finanzierungsmöglichkeiten austauschen.

WORKSHOP IN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

„Nicht mal das kannst du!“ Wie gestalte ich pädagogische Beziehungen?

22. Mai 2024 | 16 bis 18 Uhr | Prof. Dr. Sarah Gaubitz

Die „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ sind eine öffentliche Erklärung mit zehn Leitlinien für pädagogisches Handeln, die sich auf das Verhältnis von Erwachsenen zu Kindern und Jugendlichen beziehen. Damit sollen pädagogische Beziehungen im Sinne der Menschen- und Kinderrechte verbessert werden. Neben der persönlichen Entwicklung und dem kognitiven Lernen kann durch die Beachtung der Leitlinien auch die demokratische Sozialisation gestärkt werden. In diesem Workshop werden Basiskennnisse über die „Reckahner Reflexionen“ vermittelt und Fallbeispiele zur Bedeutsamkeit pädagogischer Beziehungen diskutiert.

WORKSHOP UND OFFENER AUSTAUSCH

Mit Kinderbüchern lernen – Tipps und Anregungen für den Einsatz im Sachunterricht

28. Mai 2024 | 16 bis 18 Uhr | Sabine Arndt

„Lesen macht stark und schlau.“ Unter dieser Prämisse kann das Potenzial von Kinderliteratur auf vielfältige Weise im schulischen Alltag genutzt werden. Gerade der Sachunterricht bietet zahlreiche Möglichkeiten, Kinder für Bücher und Geschichten zu begeistern. Anregungen und Ideen sollen in diesem Workshop gemeinsam ausprobiert werden.

VORTRAG UND DISKUSSION IN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

Frauen in der extremen Rechten

29. Mai 2024 | 16 bis 18 Uhr | Petra Doubek von MOBIT e.V.

In der Wahrnehmung des Rechtsextremismus in Deutschland spielen Frauen zu großen Teilen eine immer noch untergeordnete Rolle, obwohl sie vielfach im vorpolitischen Raum aktiv sind und hochrangige politische Ämter bekleiden. Zugleich findet sich in der extremen Rechten die Vorstellung eines traditionellen Rollenbildes der Frau wieder und ist vielerorts als Anspruch in Grundsatzpapieren formuliert. In dem Vortrag werden der Anteil, die Beteiligung und die Funktionen von Frauen in der extremen Rechten dargestellt und sollen im Anschluss diskutiert werden.

Achtung: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

WORKSHOP IN DER REIHE

„VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE“

Unterricht mal anders – Stapelsteine als kreatives didaktisches Medium

4. Juni 2024 | 16 bis 18 Uhr | Helene Albrecht und Theresa Gabriel (Studierende der Universität Erfurt)

Egal ob im Deutsch-, Englisch- oder Mathematik-Unterricht: Stapelsteine bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den Klassenverband. Dieses noch relativ unbekanntes kreative Me-